

Stellenausschreibung wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in: Vergleichende Politikwissenschaft, Universität Salzburg

Am FB Politikwissenschaft und Soziologie (Institut für Politikwissenschaft) der Universität Salzburg, ist ab dem 01.03.2015 die Stelle

**eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in
mit einem/r Dissertanten/in**

zu besetzen. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet und wird gem. § 28 Kollektivvertrag der Universitäten (Dissertant/in) besetzt (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,90 brutto, 14× jährlich). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Mit der Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

- Eigenständige Mitarbeit am internationalen Forschungsprojekt „Consequences of Electoral System Change“. Das Projekt befasst sich mit dem systemisch, quantitativen Vergleich der Auswirkung von Wahlsystemwandel auf Demokratie- und Repräsentationsqualität, aber auch Parteiensysteme.
- Entwicklung und Durchführung eines Promotionsvorhabens im Kontext der Projektarbeit.
- Die Stelle ist nicht mit Lehrverpflichtungen verbunden. Es besteht aber die Möglichkeit, sich auf eigenen Wunsch in der Lehre einzubringen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Politikwissenschaft mit überdurchschnittlichem Hochschulabschluss (Master, Magister oder Diplom);
- Sehr gute Kenntnisse in quantitativer empirischer Sozialforschung;
- Sehr gute Englischkenntnisse und ggf. Bereitschaft zum Erlernen der deutschen Sprache.

Erwünschte Zusatzqualifikationen und persönliche Eigenschaften:

- Freude an wissenschaftlicher Arbeit, insbesondere Interesse an Forschung zum Thema Wahlsysteme;
- Internationale Studierenerfahrung;
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

Bewerber_innen richten Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an Frau Prof. Jessica Fortin-Rittberger (jessica.fortin-rittberger@sbg.ac.at; mit cc Corinna.Kroeber@sbg.ac.at).

Vollständige Bewerbungsunterlagen sollten ein Motivationsschreiben, Lebenslauf und relevante Studien- sowie Arbeits- und Praktikumszeugnisse enthalten. Außerdem bitten wir darum, eine einschlägige Schriftprobe beizulegen, entweder in Form einer Studienarbeit mit Themenbezug oder eines Exposé zur Dissertation (bevorzugt in Englisch).

Die Bewerbungsfrist endet zum 10.12.2014.